



## Hummel - Nachrichten I / 2020

Weimar, 26.01.2020

Liebe Mitglieder und Freunde der Hummel-Gesellschaft-Weimar,

die Zeit schreitet voran und es gibt Dinge, die in Ihrem Terminplaner vorzusehen sind. Bitte notieren Sie, sofern noch nicht geschehen, folgendes:

### 1. Weimarer Hummel – Tage 2020

über den Termin unserer diesjährigen „Hummel-Tage“ hatten im Protokoll der letzten Mitgliederversammlung informiert. Die Mitgliederversammlung findet am 31.10.2020 statt. Das Jahreskonzert, wiederum in der Musikschule „Johann Nepomuk Hummel“, ist am 01.11.2020. Über den Programmablauf erhalten sie noch weitere Nachrichten.

### 2. Rückblick auf die Hummel – Tage 2019

Hierzu überlassen wir ihnen als Anlage 1 eine Information, die sich weitest gehend mit der Veröffentlichung in der Thüringer Tagespresse deckt.

### 3. Hummel-Autographe von Johann Nepomuk und Eduard

Anlässlich unseres Konzertes am 3. Nov. 2019 wurden der Hummel-Gesellschaft zwei Autographe geschenkt. Das eine stammt aus der Zeit des JNH in Stuttgart und das weitere behandelt die Bemühungen von Hummels Sohn Eduard die Aufführung seiner Oper „Alor“ voran zu bringen. Diese Briefe mit entsprechender Auswertung sind als Anlage 2 und 3 beigefügt. Als weitere gute Nachricht dazu informieren wir, dass eine lang angekündigte Gesamtausgabe der Hummel-Briefe noch in diesem Jahr erscheinen soll.

### 4. Frau Capellmeisterin Hummel

In dem Jahresheft „Manuskripte 9“ der Freundesgesellschaft des Goethe- und Schiller-Archivs findet sich ein Aufsatz von Christine Herzog über Elisabeth Röckel, den wir ihnen als Anlage 4 nicht vorenthalten möchten.

### 5. Veranstaltungshinweise

Im Folgenden führen wir eine Auswahl von Konzerten auf, in denen Musik aus der Feder von Johann Nepomuk Hummel erklingt, oder aber bedeutende Musik interpretiert wird von Musikern und Mitgliedern der Hummel-Gesellschaft. Ab Januar 2020 sind das:

09.01.2020 University of Southampton: Symphony no. 3 „Eroica“, arr. for piano quartet

23.01.2020 Musikschule „Johann Nepomuk Hummel“ in Weimar: Konzert junger Pianisten

26.01.2020 Butler School Austin, Texas: Two Piano Recital; Andrew Brownell & Patti Wolf

21.02.2020 Laeishalle Hamburg: Haydn / Mozart / Hummel; Hamburger Camerata

17.03.2020 St. Magni Kirche Braunschweig: Ouvertüre op. 101; Kammerorchester Braunschweig

17.03.2020 Meistersingerhalle Nürnberg: Introduction op.102; Franz Liszt Kammerorchester

09.05.2020 Parktheater Bensheim: Haydn – Korngold – Brahms; Gould Piano Trio

17./18.05.20 Händel HALLE: Konzert für Fagott und Orchester; Staatskapelle Halle

29.05.2020 Residenz Würzburg: Doppelkonzert op. 17, WDR Sinfonieorchester

2.- 6.06.20 voraussichtlicher Termin Hummel Fest Weimar

08.06.2020 Brixen: „Durchzug durchs Rote Meer“; Haydn-Orch. Bozen / Stuttgarter Oratorienchor

09.06.2020 Rovereto: sonst wie vor

10.06.2020 Trient: sonst wie vor

#### Geschäftsstelle:

Cranachstraße 29, 99423 Weimar  
Tel.: 03643-771785, Mob.: 0173-3716807  
e-Mail: [info@hummelgesellschaft.de](mailto:info@hummelgesellschaft.de)  
Steuer Nr. 151 / 141 / 05357

#### Vorstand:

Manfred Kanngießler (Präsident)  
Dr. Günter Hencke (Vizepräsident)  
Renate Mäder (Schriftführerin)  
Carola Sieber (Schatzmeisterin)

#### Bankverbindung:

Merkur Bank Weimar  
BLZ: 701 308 00, Kto. Nr. 7727186  
IBAN: DE97 7013 0800 0007 7271 86  
BIC: GENODEF1M06



# HUMMEL-GESELLSCHAFT-WEIMAR e.V.

26.07.2020 Domkirche St. Eberhard Stuttgart: sonst wie vor  
14.06.2020 Wigmore Hall London: Two Piano Recital; Andrew Brownell & Benjamin Frith  
28.06.2020 Kloster Chorin: „Oberons Zauberhorn“ u. Ouvertüre op. 101; Staatskapelle Weimar  
28.07.2020 Basilika Benediktbeuern: Messe Nr. 3, op. 111; Mitgl. der Münchner Philharmoniker  
August 2020 Plauen-Zwickau: Konzert für Fagott und Orchester; Clara-Schumann-Philharmoniker  
12.10.2020 Liederhalle Stuttgart: Variationen zu „O du lieber Augustin“: Orchesterverein Stuttgart

## 6. CD - Neuerscheinungen

Man vermutet es nicht, aber immer wieder wird man überrascht von CD- Einspielungen, die das unermüdliche Schaffen von Johann Nepomuk Hummel wieder geben. Im Folgenden ein Hinweis auf zwei bedeutende CD-Neuerscheinungen in Sachen „Hummel“.

Unter dem Label von NAXOS 8.574039 haben das **Gould Piano Trio** mit Benjamin Frith, Lucy Gould, Alice Neary und mit Verstärkung durch den Flötisten Uwe Grodd sich der Hummel Bearbeitung der 1. und 3. Sinfonie von Ludwig van Beethoven angenommen. Eine kluge Entscheidung im Hinblick auf das Beethoven Jahr 2020.

Mit Beethoven verband Hummel eine enge Freundschaft. Kein Wunder, dass er sich den Sinfonien seines Mentors annahm und diese, wie er es auch mit Werken Mozarts schon zuvor sehr erfolgreich gemacht hatte, für ein Klavierquartett einrichtete. Auf dem ersten Album sämtlicher von Hummel arrangierter Beethoven-Sinfonien, er nahm sich den Sinfonien Nr. 1–7 an, erklingt neben der Ersten gleich die bedeutende „Eroica“. Ein wunderbarer Einstand für diese höchst interessante Aufnahmereihe.



Der Drang des Didier Talpain zusammen mit dem Pianisten **Alessandro Commellato** alle Hummel Piano Konzerte auf CD einzuspielen, ist nach wie vor ungebremst. Soeben erschien bei Brilliant Classics unter der Nr. 95894 das A-Dur Klavierkonzert WoO 24a S5. Dieses Werk, entstanden 1791 und chronologisch das zweite Klavierkonzert des Komponisten, geriet eine lange Zeit in Vergessenheit. Erst in den 1960er Jahren wurde es unter den Manuskripten von Maria Hummel, einer direkten Nachfahrin des Komponisten, in deren Villa „La Selva“ in Florenz, von unserem 2010 verstorbenen Ehrenmitglied Dieter Zimmerschied, wieder entdeckt. Heute befindet sich das Autograph im Goethe-Museum in Düsseldorf.

Weiterhin beinhaltet die CD das Konzert op. 17 für Klavier, Violine und Orchester, auf das man in letzter Zeit in vielen Konzertsälen trifft. Als Orchester fungieren zuerst „La Galante“ und im Doppelkonzert „Milano Classica“. Hummels Ruhm als Konzertpianist spiegelt sich in der funkelnden Virtuosität der auf dieser CD präsentierten Werke wieder, allesamt für Hammerflügel und Orchester, eingespielt auf historischen Instrumenten. Man darf gespannt sein auf die noch fehlenden As-Dur und F-Dur Klavierkonzerte dieser Reihe.



### Geschäftsstelle:

Cranachstraße 29, 99423 Weimar  
Tel.: 03643-771785, Mob.: 0173-3716807  
e-Mail: [info@hummelgesellschaft.de](mailto:info@hummelgesellschaft.de)  
Steuer Nr. 151 / 141 / 05357

### Vorstand:

Manfred Kanngießer (Präsident)  
Dr. Günter Hencke (Vizepräsident)  
Renate Mäder (Schriftführerin)  
Carola Sieber (Schatzmeisterin)

### Bankverbindung:

Merkur Bank Weimar  
BLZ: 701 308 00, Kto. Nr. 7727186  
IBAN: DE97 7013 0800 0007 7271 86  
BIC: GENODEF1M06



## HUMMEL-GESSELLSCHAFT-WEIMAR e. V.

Im Jahre 2017 wurden in der Bibliothèque Nationale de France drei bis dato verschollene kammermusikalische Werke des Komponisten **Anton Reicha** (1770 – 1836) entdeckt. Nun fragt man sich, warum kümmert sich die Hummel-Gesellschaft um diesen Komponisten? Da ist zum einen das gleiche Jubiläum wie bei Beethoven, mit dem er zusammen als 15jähriger in Bonn bei der kurkölnischen Kapelle, wo er als Flötist in Hörweite zu dem damals die Bratsche spielenden Beethoven saß.

Zum anderen unterrichtete Reicha später neben Franz Liszt immerhin Hector Berlioz, Charles Gounod, César Franck und ebenso Louise Farrenc, die auch Schülerin von Hummel war. Entscheidend aber ist, dass die Musikwelt mit der Auffindung dieser Werke, die von Reicha selbst als „Symphonies de Salon“ bezeichnet worden waren, eine Sternstunde erleben konnte.



Schade nur, dass es bei einem Reicha geblieben ist. Die Kombination mit dem Beethoven-Septett op. 20 ist womöglich dem Beethoven-Jahr geschuldet. Zu hoffen bleibt, dass die beiden weiteren Reicha-Stücke auf künftigen CD's noch nachgeliefert werden.

Rezension aus RONDO 6 / 2019

»Reichas bisher wohl gänzlich ungehörte Musik fasziniert durch die Expressivität ihrer Melodik und durch die kraftvolle klangfarbliche Mischung aus Streichquartett plus Kontrabass, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn. Das aufgeraute Timbre der Blasinstrumente des Ensembles »Le Concert de la Loge« tut in Verbindung mit den vibratoarm spielenden Streichern ein Übriges zur unmittelbar fesselnden Vermittlung dieser wahrhaft hörenswerten Musik«

Alle drei CD's sind sehr empfehlenswert.

An dieser Stelle verabschieden wir uns und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute für das neue Jahr mit vielen guten musikalischen Empfindungen.

Ihre Hummel-Gesellschaft-Weimar

Manfred Kanngießer

... und wenn Sie selbst einmal zu einen „Hummel Thema“ einen Beitrag platzieren wollen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Redaktion der „Hummel-Nachrichten“. Trauen sie sich doch einfach einmal.

### Geschäftsstelle:

Cranachstraße 29, 99423 Weimar  
Tel.: 03643-771785, Mob.: 0173-3716807  
e-Mail: [info@hummelgesellschaft.de](mailto:info@hummelgesellschaft.de)  
Steuer Nr. 151 / 141 / 05357

### Vorstand:

Manfred Kanngießer (Präsident)  
Dr. Günter Hencke (Vizepräsident)  
Renate Mäder (Schriftführerin)  
Carola Sieber (Schatzmeisterin)

### Bankverbindung:

Merkur Bank Weimar  
BLZ: 701 308 00, Kto. Nr. 7727186  
IBAN: DE97 7013 0800 0007 7271 86  
BIC: GENODEF1M06